

3.1.2. Analyse aus Sicht Freiraum

Aus Sicht Freiraum sind die heutige „Stadt-promenade“ – bestehend aus Seebleiche-, Promenaden-, Pestalozzi- – und die Blumenfeldstrasse Richtung Westen bis zum Bahnhof Goldach als wichtige Quartierverbindungsachse zu entwickeln bzw. weiterzuführen. Die verschiedenen Abschnitte entlang der „Stadt-promenade“ lassen sich aus freiräumlicher Sicht wie folgt beschreiben:

- Die Seebleichestrasse bildet den östlichen Startpunkt der „Stadt-promenade“;
- Die Promenadenstrasse ist zumindest östlich eine durchgrünte, durchgehende Quartierstrasse und verläuft parallel zur Höhenlinie. Sie ist eine wichtige und attraktive Verbindung für den Langsamverkehr. In vielen Abschnitten hat man optimale Seesicht. Mit dem Panoramalift ist auch der Bahnhof Rorschach sehr gut erschlossen. Zwischen der Heidener- und Pestalozzistrasse wird die Promenadenstrasse zu einer innerstädtischen Achse.
- Die Pestalozzistrasse verbindet die Promenadenstrasse mit der geplanten neuen Kantonsstrasse. An dieser wichtigen Stadtachse liegen die Pädagogische Hochschule Mariaberg, die Umnutzung des Feldmühleareals, die evangelische Kirche, das Pestalozzischulhaus und die Hochhäuser im Stadtwald;

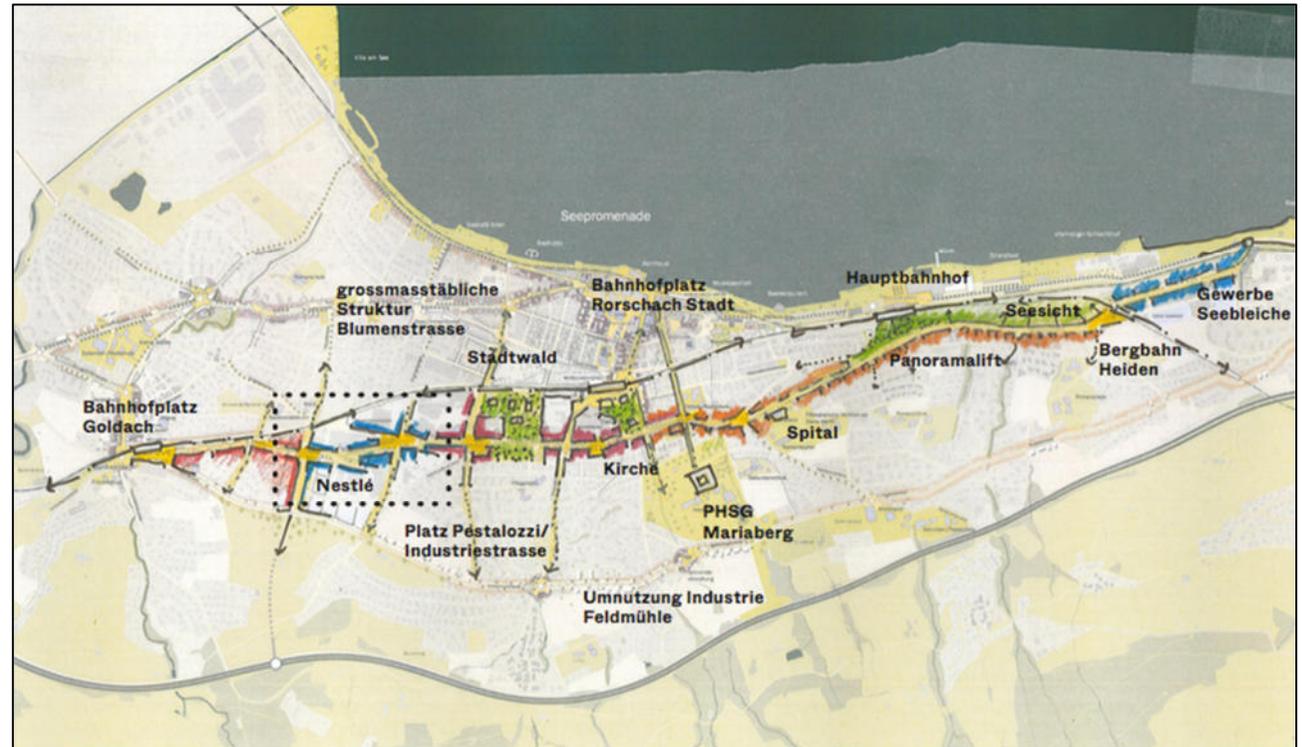


Abb. 10: Stadt-promenade zwischen Bahnhof Goldach und der Seebleichestrasse als wichtige Quartierverbindungsachse (Quelle: AVdW)

- Blumenfeldstrasse: Die Blumenfeldstrasse wird zukünftig die Erschliessungsachse der neuen Kantonsstrasse zum See und bildet das Rückgrat der neuen „Stadtpromenade“. Sie wird durch das Gebiet Frohheim Richtung Bahnhof Goldach erweitert.

Die Plätze und die Strassengestaltung auf der Stadtpromenade bilden ein robustes Freiraumgerüst. Folgende Elemente sind zu erwähnen (von West nach Ost):

- Platzgestaltung beim Bahnhof Goldach: die Hauptstrasse und der Bahnhofsbereich von Goldach bilden das funktionale Rückgrat der Gemeinde. Der öffentliche Bereich im Bahnhofsbereich hat noch grosses Aufwertungspotenzial;
- Quartierplatz im Entwicklungsgebiet Frohheim;
- Platzgestaltungen in den Kreuzungsbereichen der neuen Kantonsstrasse mit der Blumenfeldstrasse, der Blumenfeld-, Pestalozzi- und Industriestrasse sowie Pestalozzi- und Feldmühlestrasse;
- Gestalterische Aufwertung des Zentrumsbereichs im verdichteten Gewerbegebiet;
- Platzgestaltung im Kreuzungsbereich Blumen- und Pestalozzistrasse sowie Feldmühlestrasse;
- Die Strassenabschnitte sind entsprechend ihrer Funktion als gestaltete Strassenräume auszubilden.



Abb. 11: Robustes Freiraumgerüst als Basis für die Entwicklung (Quelle: AVdW)